

## E i n f ü h r u n g .

Ich kann diese „Erzählungen nach Shakespeare“ nach den bestimmten Andeutungen, welche Charles Lamb in seinem Vorworte mittheilt, ohne weitere Bemerkungen deutschen Lesern übergeben, da sie, abgesehen von dem Interesse der Unterhaltung, die sie gewähren, durch ihren hohen sittlichen, veredelnden Inhalt am besten selbst für sich sprechen. Ich erwähne nur die Veranlassung, welche mich bestimmte, dieses Lieblingsbuch der Gebildeten und der reiferen Jugend Englands auch für Deutschland zu bearbeiten und so zu seiner Verbreitung in weiteren Kreisen beizutragen.

Als mir diese „Erzählungen nach Shakespeare“ in jedem befreundeten Hause in England, wo sich junge Leser fanden, in die Hände fielen, wunderte ich mich, daß ein Buch, welches auf eine so glück-